

Sankt Martin reitet nach Amiens

Theatergruppe „Bühnenschopper“ präsentiert am Sonntag ihr neues Martinsspiel

VON ANDREA PAULY

Maintal – Nach ihrer sommerlichen Pause haben die Akteure der Theatergruppe „Bühnenschopper“ der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia Bischofsheim in den letzten zwei Monaten fleißig das neue Stück „Sankt Martin reitet nach Amiens“ geprobt. Nun stehen die Darsteller in den Startlöchern für das kommende Sankt Martinsfest. Beim Probenbesuch unserer Zeitung in der Kirche zeigten sich die zehn Mitspieler unter der Regie des Ehepaars Wilma und Lothar Lamp gut vorbereitet und freuen sich auf die kommende Aufführung.

Seit 1999 jedes Jahr ein neues Spiel

Seit 1999 bringen die „Bühnenschopper“ jedes Jahr ein selbst geschriebenes Martinsspiel hier auf die „Bühne“. „Wenn es nicht regnet, spielen wir vor der Kirche beim Martinsfeuer, ansonsten im Altarraum“, erklärt der 69-jährige Lothar Lamp. Die Geschichte von Sankt Martin werde dabei jedes Mal auf neue Weise erzählt. Auf jeden Fall werden die Laienspieler wieder in ihre handgefertigten Römerkostüme und Gewänder schlüpfen.

Bekannt sind die „Bühnenschopper“ auch durch ihre „Sketch-Night“, sowie unter anderem durch ihre Auftritte



Proben sind abgeschlossen: Die Theatergruppe „Bühnenschopper“ der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia Bischofsheim freut sich auf Sonntag.

FOTO: ANDREA PAULY

bei Kolpingfesten, Seniorennachmittagen, der Fassenacht und dieses Jahr beim 40-jährigen Pfarrjubiläum. Zu den Proben gehören inzwischen ebenfalls Schauspielübungen und auch den einen oder anderen Workshop haben die Darsteller schon besucht. So ist die ehrenamtlich tätige Theatergruppe mit rund zwölf Aktiven und einem flexiblen Organisationsteam fester Bestandteil des

Gemeindelebens St. Theresia. Pfarrer Hans-Hermann Klüh stelle ihnen neben Räumlichkeiten für ihre Aufführungen seit einigen Jahren auch einen Requisitenraum zur Verfügung, erzählt Lamp. Denn man verfüge inzwischen bereits über einen großen Fundus. Lamps Frau Wilma, die bei der „Sketch-Night“ Regie führt, fertigt auch alle Kostüme für die Aufführungen, während Sohn René für Büh-

nen- und Kulissenbau zuständig ist.

Also sind die „Bühnenschopper“ ein „ehrenamtliches Familien-Unternehmen“?

„Kann man so sagen“, erwidert der „Bühnenschopper“-Gründer, der den Sankt Martin spielt. Denn neben seiner Frau als Erzählerin sind auch Tochter Anja als eine Bürgerin, Sohn René als Feuer-Entzündler und die beiden Enkel-

kinder Vanessa als Bettler und Jonas dabei. Von Beginn an wirkt auch der inzwischen 74-jährige Alfred Schmied mit, der dieses Mal einen Wächter gibt. Und auch Martina Bauscher und Marion Böhm sowie Ralf Mench sind seit vielen Jahren Teil der Gruppe.

Abgesehen davon freut sich die Theatergruppe über zwei Neuzugänge: Mai Nguyen und Renata Kes spielen erst-

malig mit und haben die Rollen zweier Soldaten übernommen. „Pfarrer Klüh hat einen Aufruf in der Kirche während eines Gottesdienstes gemacht. Da habe ich noch eine Freundin von mir motiviert mitzumachen und es hat viel Freude gemacht“, sagt die 50-jährige Nguyen.

Nicht zu lang, lautet die Devise

Das diesjährige Martinsspiel sei wie immer kurzgehalten, rund 20 Minuten, um die Aufmerksamkeitsspanne und Geduld der kleinen Zuhörer nicht überzustrapazieren, da der Aufführung ja bereits der Umzug vorausgegangen sei, so Lothar Lamp. „Im Anschluss warten neben Glühwein für die Erwachsenen auch noch Würstchen und heißer Orangensaft auf alle. Und für die Kinder wird es wie immer noch ein kleines Überraschungsgeschenk geben, das durch einige Sponsoren finanziert wurde“, ergänzt Lamp.

Termin

Martinsumzug und Martinsspiel mit der Theatergruppe „Bühnenschopper“ der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia Bischofsheim finden am kommenden Sonntag, 12. November, statt. Start ist um 17 Uhr am Marktplatz, ab 17.30 Uhr gibt es Martinsfeuer und Martinsspiel vor der Kirche.